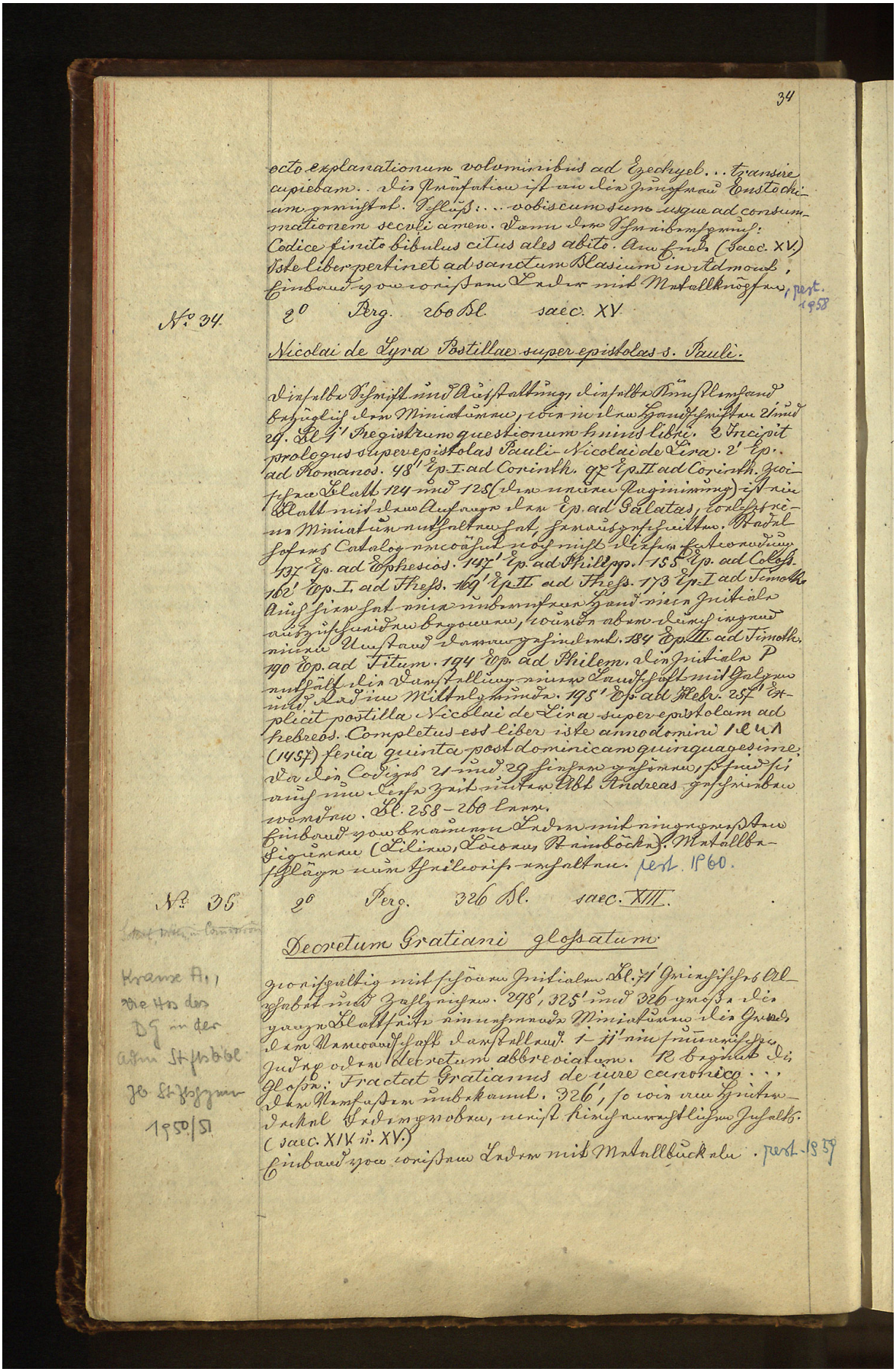
Quelle:
Copyright:



octo explanationum voluminibus ad Ezechiel. . . transire cupiebam. . Die Praefatio ist an die Jungfrau Constantia gerichtet. Schluß: . . . vobiscum sum usque ad consummationem seculi amen. Dann die Schreibschrift: Codice finito bibulus citus ales abito. Am Ende (saec. XV) Iste liber pertinet ad sanctum Blasium in Admont, Einband von weißem Leder mit Metallknöpfen, pert. 1958

No. 34. 2° Perg. 260 Bl. saec. XV.

Nicolai de Lyra Postillae super epistolas s. Pauli.

Dieselbe Schrift und Ausstattung, dieselben Randbemerkungen bezüglich der Miniaturen, aber wieder Handschriften 2 und 29. Bl. 1' Registrum quaestionum huius libri. 2 Incipit prologus super epistolas Pauli Nicolai de Lira. 2' Ep. ad Romanos. 48' Ep. I. ad Corinth. 97 Ep. II ad Corinth. Zwischen Blatt 124 und 125 (der neuen Paginierung) ist ein Blatt mit dem Anfange der Ep. ad Galatas, welches keine Miniatur enthält, herausgeschnitten. Nach Schens Catalog enthält noch nicht diese Handschrift 137 Ep. ad Ephesios. 147' Ep. ad Phil. 155 Ep. ad Colos. 162' Ep. I. ad Thess. 169' Ep. II. ad Thess. 173 Ep. I ad Timoth. Auf hier hat eine unbeholfene Hand mit Initialen ausgeschmückt begonnen, sowie aber dieses ingenuinen Ausstand dann geschlossen. 184 Ep. II. ad Timoth. 190 Ep. ad Titum. 194 Ep. ad Philem. Die Initiale P enthält die Darstellung eines Landschaft mit Palmen und Rad im Mittelgrunde. 195' Ep. ad Hebr. 257 Explicit postilla Nicolai de Lira super epistolam ad hebreos. Completus est liber iste anno domini 1451 (1451) feria quinta post dominicam quinquagesime. Da der Codex 21 und 29 fehlen, so muß er auch nur kurze Zeit unter Abt Andreas geschrieben worden. Bl. 258–260 leer. Einband von braunem Leder mit eingepreßten Figuren (Löwen, Löwen, Reinböcke). Metallbeschläge und Schließen erhalten. pert. 1960.

No. 35 2° Perg. 326 Bl. saec. XIII.

Decretum Gratiani glossatum.

Zweifarbig mit schönen Initialen. Bl. 71' Zwischen Bl. 298' und 325' und 326 große, die ganze Blattseite einnehmende Miniaturen, die Gratian, den Namensgeber darstellen. 1–11' im fünfeckigen Judge oder Decretum abbreviatum. R beginnt die Glosse: Fractat Gratianus de iure canonico . . . Am Rande sind 326', so wie am Beginn der Rubrik Ordinationibus, einige wichtige Inhalts. (saec. XIV u. XV.) Einband von weißem Leder mit Metallbuckeln. pert. 1959

Leihgabe von Lambach

Kranz A.1, die Hs des DG in der alten Stiftsbibl. zu Stift Lambach 1950/51